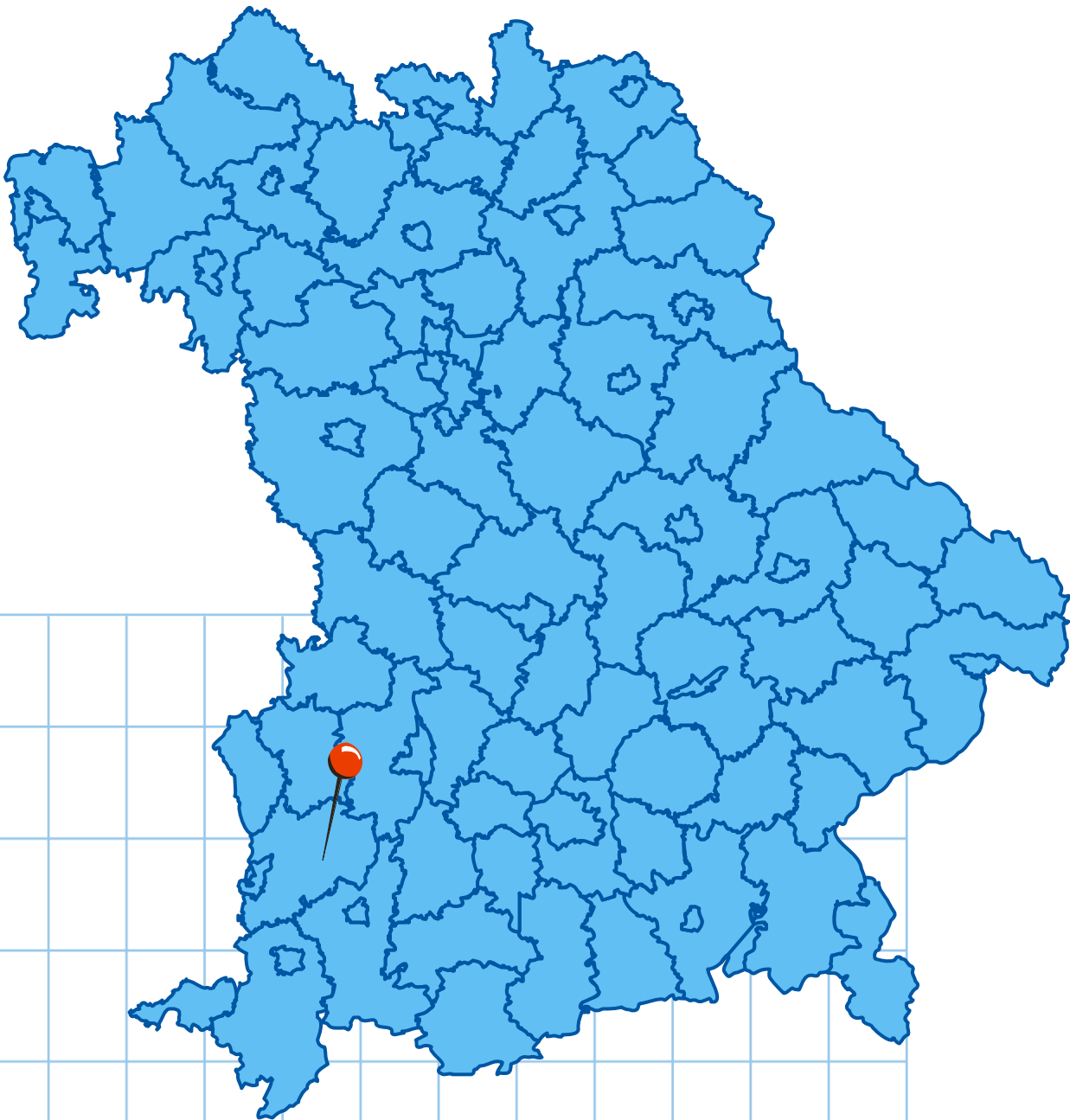




STATISTIK *kommunal* | 2008

Stadt

Bad Wörishofen



Regionalschlüssel	09 778 116
Landkreis	Unterallgäu
Regierungsbezirk	Schwaben
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region	15 Donau-Iller

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

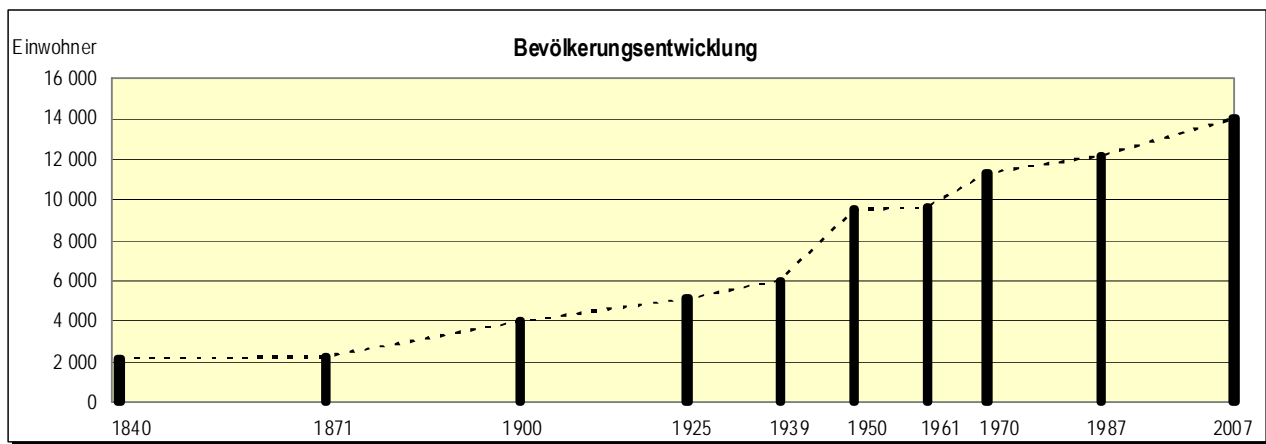
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	2 205	536,5	38	1998	13 383	- 209	- 1,5
01.12.1871	2 258	521,5	39	1999	13 448	65	0,5
01.12.1900	3 997	251,1	69	2000	13 511	63	0,5
16.06.1925	5 118	174,2	89	2001	13 753	242	1,8
17.05.1939	6 030	132,7	104	2002	13 806	53	0,4
13.09.1950	9 514	47,5	165	2003	13 917	111	0,8
06.06.1961	9 641	45,6	167	2004	13 930	13	0,1
27.05.1970	11 327	23,9	196	2005	13 956	26	0,2
25.05.1987	12 195	15,1	211	2006	13 984	28	0,2
31.12.2007	14 034	X	243	2007	14 034	50	0,4



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

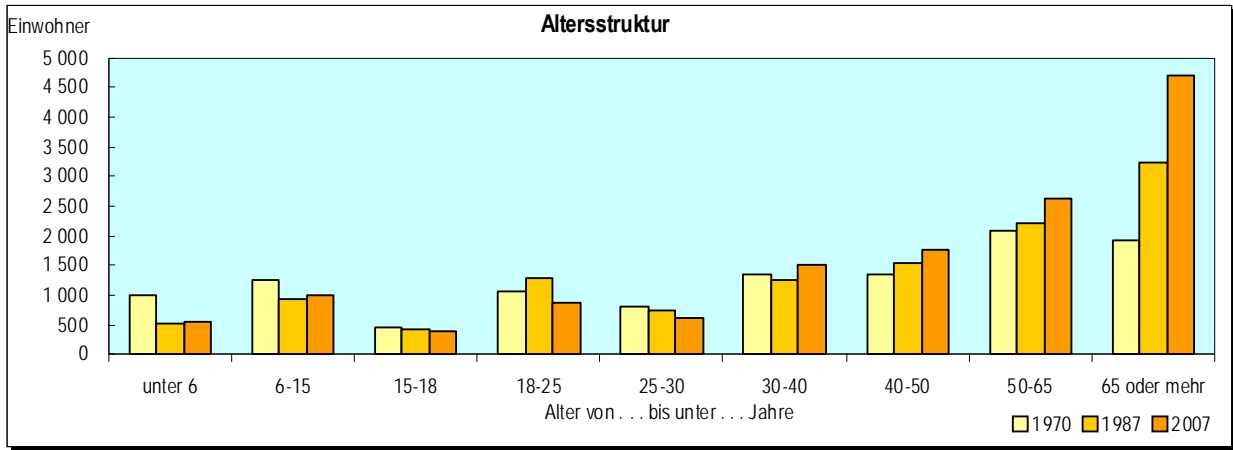
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	11 327	9 188	81,1	1 704	15,0	323	2,9	4 252	1 341
25. Mai 1987	12 195	9 181	75,3	2 163	17,7	463	3,8	5 904	2 562
Veränderung 1987 zu 1970 in %	7,7	- 0,1	X	26,9	X	43,3	X	38,9	91,1

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

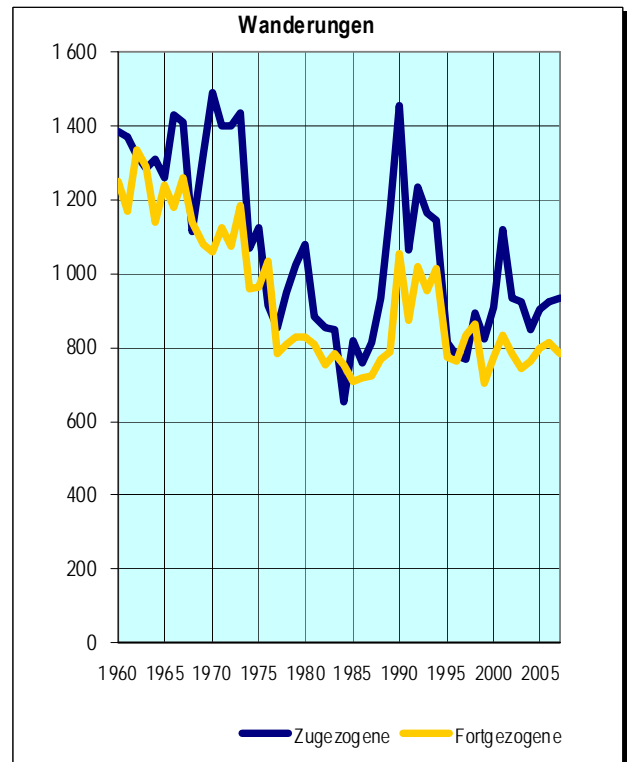
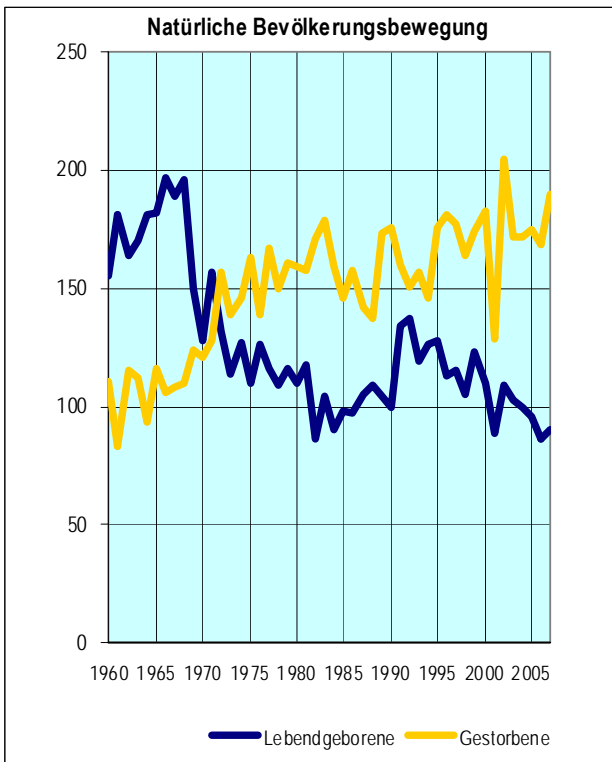
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	1 014	9,0	465	7,1	527	4,3	255	3,7	565	4,0	266	3,4
6 - 15	1 264	11,2	634	9,7	946	7,8	460	6,6	995	7,1	480	6,2
15 - 18	449	4,0	241	3,7	419	3,4	235	3,4	393	2,8	203	2,6
18 - 25	1 052	9,3	655	10,0	1 279	10,5	662	9,5	860	6,1	433	5,6
25 - 30	796	7,0	443	6,8	742	6,1	358	5,2	617	4,4	294	3,8
30 - 40	1 366	12,1	743	11,4	1 262	10,3	682	9,8	1 505	10,7	743	9,6
40 - 50	1 357	12,0	848	13,0	1 553	12,7	809	11,6	1 770	12,6	897	11,6
50 - 65	2 092	18,5	1 301	20,0	2 222	18,2	1 369	19,7	2 644	18,8	1 494	19,3
65 oder mehr	1 937	17,1	1 189	18,2	3 245	26,6	2 121	30,5	4 685	33,4	2 919	37,8
Insgesamt	11 327	100	6 519	100	12 195	100	6 951	100	14 034	100	7 729	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	155	16,3	111	11,7	1 385	145,9	1 248	131,4	181
1970	128	11,7	121	10,5	1 489	128,8	1 061	91,8	435
1980	110	8,5	159	12,3	1 082	83,7	828	64,7	205
1990	100	7,7	176	13,6	1 454	112,3	1 053	81,3	325
2000	110	8,1	183	13,5	911	67,4	775	57,4	63
2003	103	7,4	172	12,4	925	66,5	745	53,5	111
2004	100	7,2	172	12,3	848	60,9	763	54,8	13
2005	96	6,9	175	12,5	903	64,7	798	57,2	26
2006	86	6,1	169	12,1	924	66,1	814	58,2	27
2007	90	6,4	190	13,5	932	66,4	782	55,7	50



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

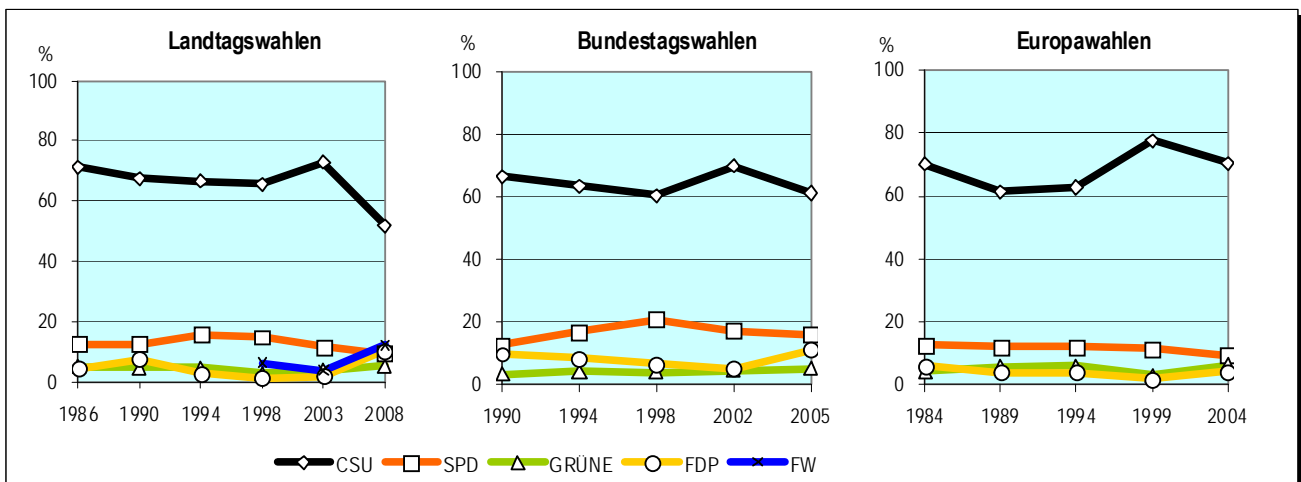
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	9 958	6 776	68,0	13 552	13 309	71,3	12,5	X	5,2	4,6	6,3
14.10.1990	10 336	6 663	64,5	13 325	13 008	67,5	12,6	X	4,8	7,6	7,5
25.09.1994	10 659	7 108	66,7	14 216	13 873	66,6	15,7	X	4,7	2,9	10,1
13.09.1998	10 559	7 252	68,7	14 503	14 222	65,6	14,9	6,5	3,0	1,5	8,5
21.09.2003	10 984	6 120	55,7	12 239	12 001	73,0	11,7	4,1	3,8	2,0	5,4
28.09.2008	11 266	6 312	56,0	12 624	12 340	52,0	9,6	12,2	5,3	10,5	10,4

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
						Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	10 415	7 703	74,0	54	7 649	5 097	66,6	965	12,6	246	3,2	744	9,7	597	
16.10.1994	10 708	8 208	76,7	55	8 153	5 175	63,5	1 382	17,0	345	4,2	682	8,4	569	
27.09.1998	10 625	8 367	78,7	53	8 314	5 038	60,6	1 741	20,9	323	3,9	546	6,6	666	
22.09.2002	10 934	8 839	80,8	63	8 776	6 147	70,0	1 508	17,2	401	4,6	443	5,0	277	
18.09.2005	11 153	8 617	77,3	139	8 478	5 199	61,3	1 364	16,1	439	5,2	932	11,0	544	

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	9 719	4 858	50,0	60	4 798	3 362	70,1	595	12,4	195	4,1	277	5,8	369	
18.06.1989	10 167	6 397	62,9	44	6 353	3 903	61,4	754	11,9	364	5,7	240	3,8	1 092	
12.06.1994	10 694	6 147	57,5	64	6 083	3 818	62,8	731	12,0	354	5,8	226	3,7	954	
13.06.1999	10 648	4 934	46,3	20	4 914	3 810	77,5	555	11,3	143	2,9	83	1,7	323	
13.06.2004	11 143	4 433	39,8	41	4 392	3 097	70,5	406	9,2	278	6,3	181	4,1	430	



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	11 680	CSU	3 198	55,5	14
Wähler	Anzahl	5 937	SPD	755	13,1	3
Wahlbeteiligung	%	50,8	GRÜNE	577	10,0	2
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	170	Wählergruppen	1 002	17,4	4
gültig	Anzahl	5 767	Sonstige	235	4,1	1

Bürgermeister Klaus Holetschek, CSU, gewählt am 02.03.2008

Landrat Hans-Joachim Weirather, FREIE WÄHLER, gewählt am 16.07.2006

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	4 995	4 799	4 851	4 887	4 904	4 890
dav. männlich	1 993	1 920	1 896	1 904	1 917	1 940
weiblich	3 002	2 879	2 955	2 983	2 987	2 950
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	29	28	30	28	33
Produzierendes Gewerbe	1 441	1 398	1 382	1 346	1 346	1 380
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 795	1 675	1 734	1 811	1 832	1 808
Sonstige Dienstleistungen	1 726	1 696	1 706	1 698	1 695	1 666
Beschäftigte am Wohnort	3 923	3 797	3 763	3 745	3 824	3 854
Pendlersaldo²)	1 072	1 002	1 088	1 142	1 080	1 036

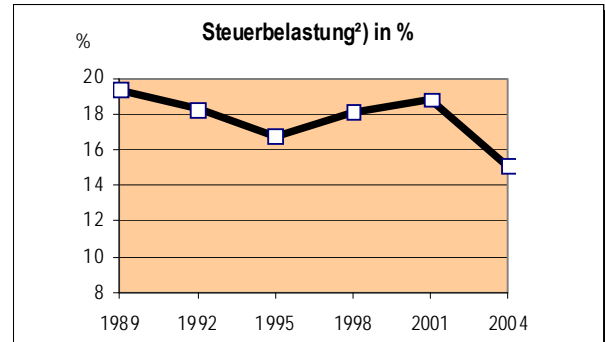
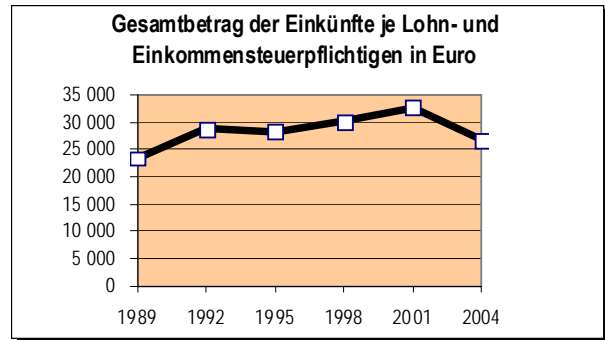
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	30 987	24 613	30 198	34 143
dar. Personalausgaben	4 592	5 339	6 061	6 007
laufender Sachaufwand	4 276	6 793	9 201	9 280
Sachinvestitionen	9 115	3 328	3 263	3 204
Gemeindesteuereinnahmen	6 772	8 027	9 487	10 231
dar. Grundsteuer A	61	73	85	86
Grundsteuer B	1 263	1 563	2 119	2 109
Gewerbesteuer (netto)	2 123	3 012	3 029	3 108
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 314	3 366	3 721	4 347
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	382	431
Gewerbesteuerumlage	498	1 058	875	883
Steuereinnahmekraft	7 778	9 221	10 056	10 838
Steuerkraftmesszahl	6 377	6 920	6 483	6 436
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	249	740	2 013	2 364
Fundierte Verschuldung	7 327	9 176	15 744	14 241
Verschuldung je Einwohner	0,560	0,678	1,125	1,018
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	776	1 298	2 446	2 167
Finanzkraft	4 262	4 461	4 373	4 538

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	4 740	110 835	21 426
1992	5 000	143 567	26 211
1995	5 157	145 937	24 450
1998	5 263	158 140	28 613
2001	5 516	180 693	33 985
2004 ¹⁾	6 335	169 013	25 510
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	791	541	3
2,5 bis unter 5	348	1 308	8
5 bis unter 7,5	412	2 576	18
7,5 bis unter 10	372	3 261	23
10 bis unter 12,5	350	3 907	62
12,5 bis unter 15	324	4 453	156
15 bis unter 20	583	10 231	629
20 bis unter 25	647	14 511	1 258
25 bis unter 30	573	15 700	1 571
30 bis unter 37,5	697	23 359	2 805
37,5 bis unter 50	536	23 098	3 268
50 oder mehr	702	66 070	15 709

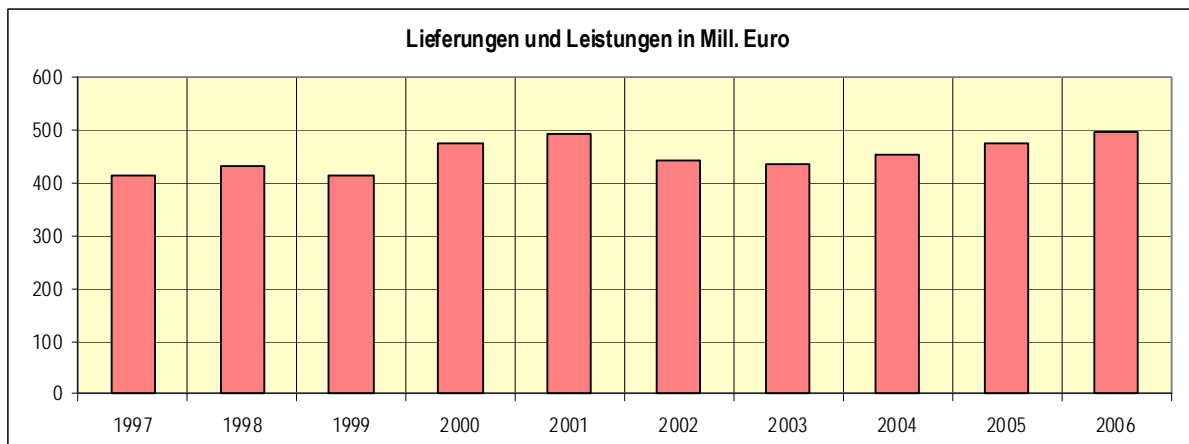
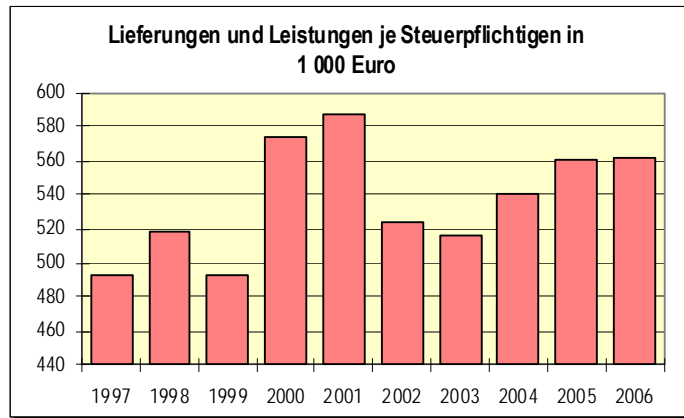


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	842	414 963
1998	834	432 058
1999	841	414 838
2000	830	476 565
2001	839	492 475
2002	846	442 992
2003	849	437 916
2004	837	452 806
2005	849	475 516
2006	886	498 094



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	2 752	100	2 999	100	3 154	100	3 355	100
dav. mit 1 Wohnung	1 679	61,0	1 824	60,8	1 933	61,3	2 081	62,0
2 Wohnungen	441	16,0	495	16,5	512	16,2	535	15,9
3 oder mehr Wohnungen	632	23,0	680	22,7	709	22,5	739	22,0
Wohnungen in Wohngebäuden	6 258	100	6 923	100	7 327	100	7 772	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	882	14,1	990	14,3	1 024	14,0	1 070	13,8
3 oder mehr Wohnungen	3 697	59,1	4 109	59,4	4 370	59,6	4 621	59,5
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	6 572	100	7 256	100	7 672	100	8 116	100
dav. mit 1 Raum	210	3,2	226	3,1	225	2,9	233	2,9
2 Räumen	509	7,7	584	8,0	588	7,7	619	7,6
3 Räumen	1 810	27,5	1 975	27,2	2 100	27,4	2 173	26,8
4 Räumen	1 717	26,1	1 892	26,1	2 008	26,2	2 100	25,9
5 Räumen	1 076	16,4	1 156	15,9	1 206	15,7	1 280	15,8
6 Räumen	605	9,2	687	9,5	745	9,7	809	10,0
7 oder mehr Räumen	645	9,8	736	10,1	800	10,4	902	11,1
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	560 459	X	624 919	X	668 261	X	717 139	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	85	X	86	X	87	X	88	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	27 667	X	30 627	X	32 595	X	34 833	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,2	X	4,2	X	4,2	X	4,3	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	45	29	64,4	10	22,2	6	13,3	96	3	3,1	56	58,3	37	38,5
1995	67	44	65,7	13	19,4	10	14,9	207	5	2,4	135	65,2	67	32,4
2000	29	23	79,3	3	10,3	3	10,3	59	-	0,0	28	47,5	31	52,5
2004	44	35	79,5	4	9,1	5	11,4	86	-	-	36	41,9	50	58,1
2005	40	36	90,0	-	-	4	10,0	110	17	15,5	25	22,7	68	61,8
2006	25	25	100,0	-	-	-	-	46	4	8,7	15	32,6	27	58,7
2007	11	7	63,6	1	9,1	3	27,3	35	12	34,3	14	40,0	9	25,7

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

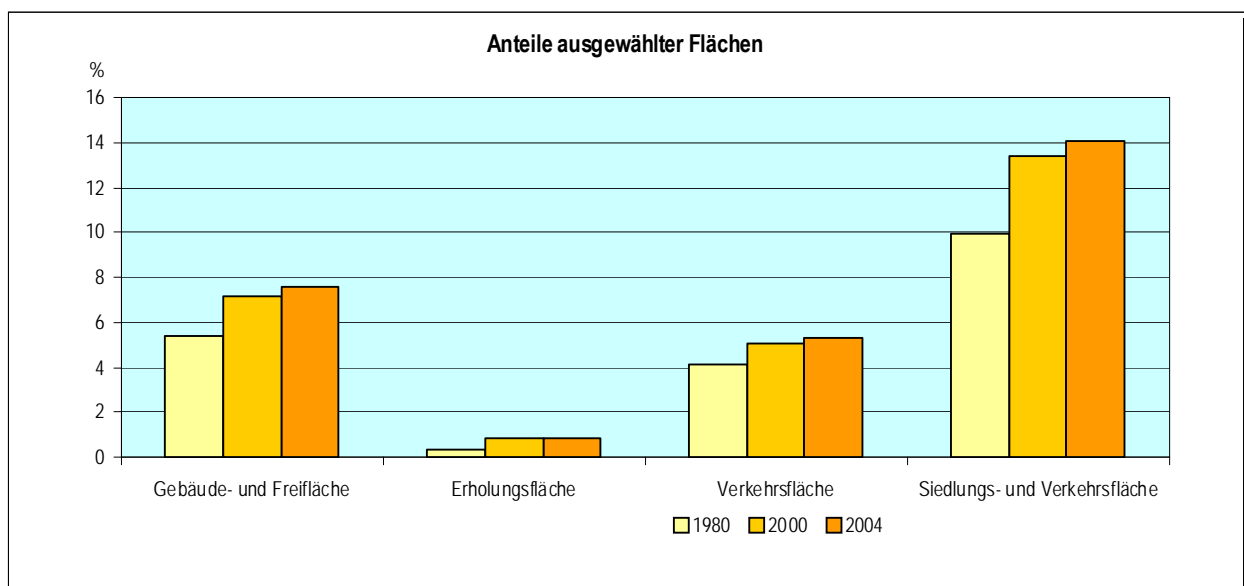
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	31	24	77,4	6	19,4	1	3,2	42	1	2,4	10	23,8	31	73,8
1995	64	46	71,9	11	17,2	7	10,9	154	9	5,8	85	55,2	60	39,0
2000	27	20	74,1	5	18,5	2	7,4	65	4	6,2	30	46,2	31	47,7
2004	28	21	75,0	4	14,3	3	10,7	48	1	2,1	14	29,2	33	68,8
2005	35	29	82,9	3	8,6	3	8,6	70	2	2,9	26	37,1	42	60,0
2006	44	38	86,4	1	2,3	5	11,4	83	5	6,0	37	44,6	41	49,4
2007	21	16	76,2	1	4,8	4	19,0	92	18	19,6	25	27,2	49	53,3

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	311	5,4	416	7,2	440	7,6
Betriebsfläche	17	0,3	41	0,7	37	0,6
dar. Abbauwand	14	0,2	28	0,5	27	0,5
Erholungsfläche	22	0,4	50	0,9	51	0,9
dar. Grünanlagen	-	-	29	0,5	32	0,6
Verkehrsfläche	240	4,1	291	5,0	310	5,4
dar. Straßen, Wege, Plätze	235	4,1	285	4,9	305	5,3
Landwirtschaftsfläche	3 915	67,7	3 661	63,3	3 617	62,6
Waldfläche	1 131	19,6	1 177	20,4	1 176	20,3
Wasserfläche	106	1,8	108	1,9	111	1,9
Flächen anderer Nutzung	37	0,6	36	0,6	38	0,7
Gebietsfläche insgesamt	5 779	100	5 779	100	5 779	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	577	10,0	773	13,4	814	14,1



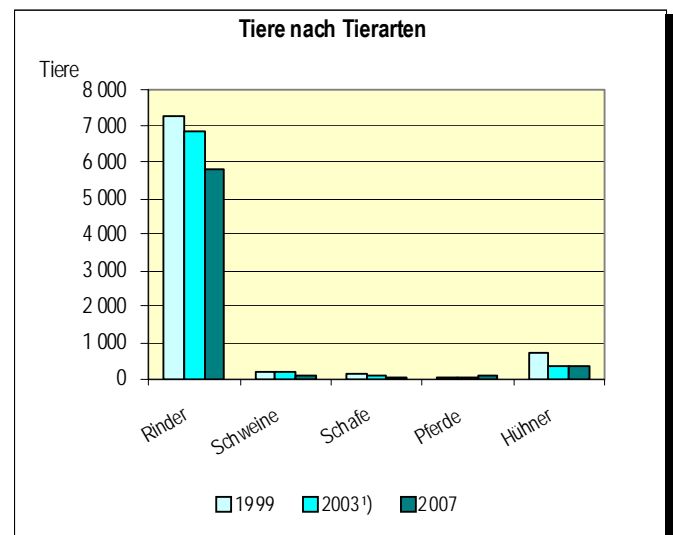
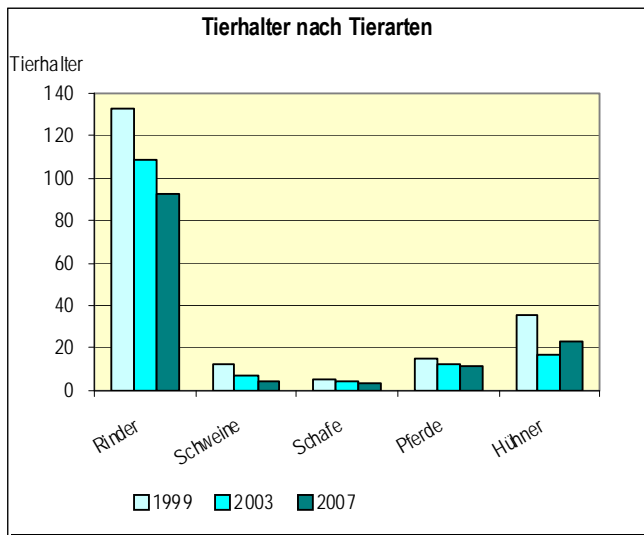
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	3 509	3 511	3 318	3 149	3 084
dar. Dauergrünland	2 541	2 512	2 405	2 281	2 186
dar. Wiesen und Mähweiden	2 460	.	2 319	.	2 143
Ackerland	967	997	912	.	898
dar. Getreide	388	.	386	.	368
dar. Weizen und Spelz	95	.	97	.	89
Roggen	15	.	.	.	.
Wintergerste	91	.	81	.	107
Sommergerste	59	.	60	.	46
Hülsenfrüchte	19	.	.	.	-
Hackfrüchte	.	.	3	.	3
dar. Kartoffeln	.	.	3	.	3
Gartengewächse	.	.	.	.	1
Handelsgewächse	14	.	18	.	21
dar. Winterraps	.	.	.	.	21
Futterpflanzen	516	.	476	.	500
dar. Silomais einschließlich Grünmais	305	.	269	.	327

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	133	7 266	55	109	6 853	63	93	5 788	62
dar. Milchkühe	120	3 421	29	103	3 190	31	84	2 722	32
Schweine	12	188	16	7	157	22	4	67	17
dar. Zuchtschweine ²⁾	1	.	.	-	-	-	1	.	.
Mastschweine	9	142	16	6	31	5	2	.	.
Schafe	5	113	23	4	60	15	3	12	4
Pferde	15	50	3	12	47	4	11	60	5
Hühner	36	729	20	17	326	19	23	354	15
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	36	729	20	17	.	.	23	354	15
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	1	.	.	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	217	194	157	131	123	115
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	8	17	17	12	13	12
5 bis unter 10	32	26	18	13	13	11
10 bis unter 20	108	67	33	27	24	23
20 bis unter 30	56	65	52	34	30	28
30 oder mehr	13	19	37	45	43	41

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	14	782	24719	200	190
2004	13	759	23954	226	163
2005	13	755	24155	196	170
2006	13	755	24553	177	165
2007	14	844	25888	188	167

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

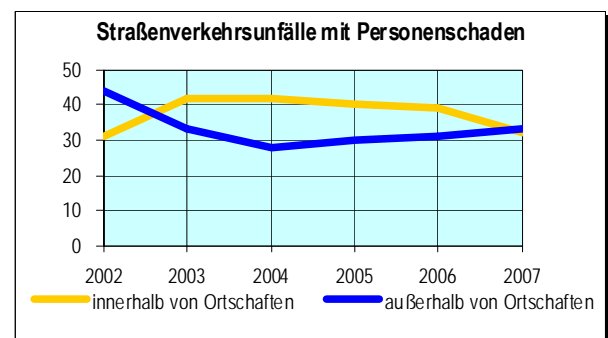
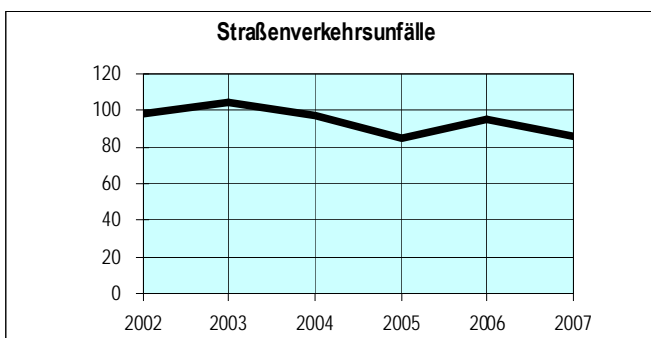
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	13	12	14	12
Beschäftigte Ende Juni	149	144	114	113
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	15 830	14 234	10 932	13 719
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	98	104	97	85	95	86
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	75	75	70	70	70	65
dav. innerhalb von Ortschaften	31	42	42	40	39	32
außerhalb von Ortschaften	44	33	28	30	31	33
Verunglückte	116	108	87	87	98	79
dav. Getötete	3	-	-	1	-	-
Verletzte	113	108	87	86	98	79
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	20	27	23	13	23	19
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	3	2	4	2	2	2

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

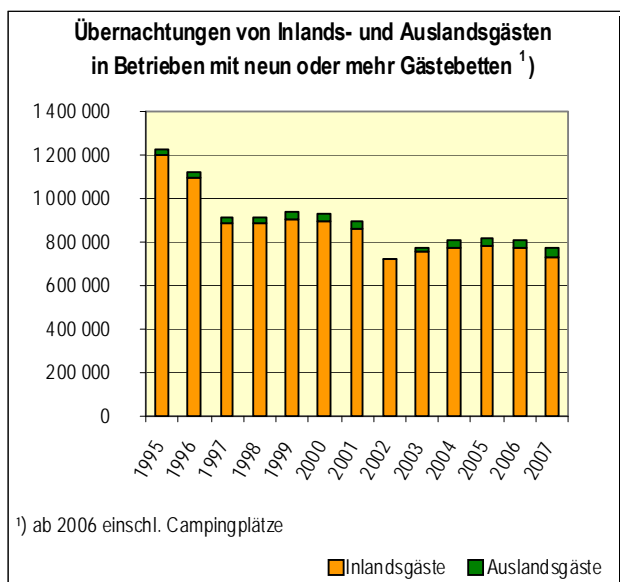
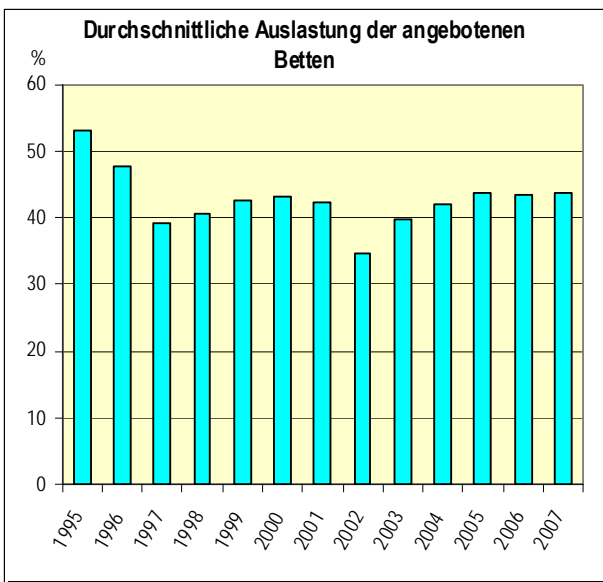


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	142	134	127	124	124	115
Angebotene Gästebetten im Juni	5 738	5 236	5 372	5 083	5 103	4 840
Gästeankünfte	72 102	76 891	91 322	97 299	104 045	101 638
dav. von Gästen aus dem Inland	71 443	73 750	84 718	90 975	97 068	93 558
von Gästen aus dem Ausland	659	3 141	6 604	6 324	6 977	8 080
Gästeübernachtungen	724 708	776 686	811 941	816 726	810 619	777 970
dav. von Gästen aus dem Inland	721 321	753 352	774 276	779 259	771 597	733 624
von Gästen aus dem Ausland	3 387	23 334	37 665	37 467	39 022	44 346
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	10,1	10,1	8,9	8,4	7,8	7,7
hiervon von Gästen aus dem Inland	10,1	10,2	9,1	8,6	7,9	7,8
von Gästen aus dem Ausland	5,1	7,4	5,7	5,9	5,6	5,5
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	7 877	4 097	2 256	2 578	3 365	1 504
Gästeübernachtungen	79 305	33 160	24 185	25 276	15 120	15 204
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	10,1	8,1	10,7	9,8	4,5	10,1

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	8	391	345	13	259	72	1	39
2008	8	391	356	21	270	65	-	45

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	33	9	25	612	341	83
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	1	1	-	14	7	12	300	140	22
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	2	2	-	47	16	37	912	481	105

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	2	-	2	8	4	6	150	54	8
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	1	1	-	7	5	4	86	41	-
Fachoberschulen	1	1	-	6	4	4	85	47	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	4	2	2	21	13	14	321	142	8

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	2	132	113	88	69
2004	2	132	117	122	107
2006	3	209	165	142	119

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	5	5	5	54	38	57	34	38	19
2006	8	8	.	57	38	63	40	43	20
2007	14	14	11	67	45	77	48	46	30

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	12 875	99,3	13 057	99,6	13 713	99,7	13 902	99,8	13 959	99,8
Kanalisation	11 940	92,1	12 209	93,1	12 775	92,9	13 296	95,5	13 612	97,3
Kläranlagen	11 940	92,1	12 209	93,1	12 775	92,9	13 296	95,5	13 612	97,3